

Zwiesel-Runde

WANDERTOUR

Bühne frei für weite Fernsicht. Lohnenswerte Bergtour mit tollen Aussichten, die am Zwieselsteig Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert.


*Startpunkt*  
**Adlgaß**

 *Distanz:*  
**14,3** Kilometer


 *Höchster Punkt:*  
**1780** Meter

 *Höhenmeter:*  
**1294** aufsteigend

*Ort*  
**Inzell**

 *Dauer:*  
**07:30** Stunden

 *Niedrigster Punkt:*  
**789** Meter

 *Höhenmeter:*  
**1263** absteigend

Weg: Vom Wanderparkplatz Adlgaß hoch zum Forsthaus Adlgaß und über die Rodelbahn rauf. Rechts die Forststraße weiter gehen und nach ca. 100 m links zum Zwieselsteig abzweigen. Von hier führt der anfangs gemächlich und immer steiler werdende Weg durch den herrlichen Fichtenbestand des Adlgaßer Forstes hinauf zum Grat. Weiter in östlicher Richtung zum Gipfelkreuz des Zwiesel (1782) und die herrliche Aussicht genießen. Von hier abwärts zur Zwiesel Alm und entlang eines schmalen Pfades zur Kohleralm. Von der Kohleralm beginnt der Abstieg in Richtung Einsiedl bis zur Forststraße dann Richtung Adlgaß.

Besonderheit: Diese Bergtour ist auch für geübte Berggeher eine Herausforderung und erfreut das Bergsteigerherz. Kühle Waldwege, wunderbare Aussicht und eine Gratwanderung mit vielen ausgesetzten Stellen. Der Zwiesel ist die höchste Erhebung des Hinterstaufens.

Einkehr: Gasthof Adlgaß, Zwiesel Alm (teilweise bewirtschaftet), Kohler Alm (teilweise bewirtschaftet)

Tipp: Wer anfangs nicht gleich zum Zwieselsteig abzweigt, kommt auf geradem Wege auf der Forststraße zum Frillensee, dem kältesten See Deutschland auf dieser Höhe und der Wiege des Eisschnelllaufs in Inzell.

